GUT BESCHATTET Vorzelte für Ihr Mobil: Test & Marktübersicht • Tipps & Tricks

# REISE MOBIL INTERNATIONAL

So optimieren Sie Ihr Ducato-Fahrwerk
PLUS: Einbau Luftfeder, alle Schritte

E 19189 JUNI 2025

STELLPLATZ-TOUR ENTLANG DER ENZ
GEPRÜFTE PLÄTZE zum Nachfahren

5,50 €
Österreich € 6,30
Schweiz sfr 8,80
BeNeLux € 6,60
Ital./ Span./ Port. (cont.) € 7,70
Finnland € 8,50

PROFITEST
PILOTE P720FC
SPRING EDITION

## ALLES DRIN, VOLL BEQUEM

VIVE LA FRANCE – FRANKREICH-SPECIAL

Stellplätze an der Loire
Eguisheim im Elsass
Alle wichtigen Verkehrsregeln

NEUE BAUREIHE: LMC TRACER

TOP-THEMEN

KÄRNTEN
Seen & Berge

ZUBEHÖR
Neue Produkte

IM TEST
• Knaus • Live Ti 590
• Benimar • Tessoro 444
• Frankia • A 680 Together

GROSSE 4X4-MESSE

Abenteuer & Allrad
Offroad zu erleben

www.reisemobil-international.de

**REISE**
Frühling in Kärnten: Österreichs südlichstes Bundesland lockt Urlauber mit warmen Seen, Wanderwegen über Almen und leckerer Küche. Urlauber stehen oft direkt am Wasser. **130**

Fotos: Redaktion; mmg; Edward Gröger; Hersteller

**PRAXIS**
Spezielle Federbeine an der Vorderachse und GfK-Blattfedern an der Hinterachse machen das harte Fahrwerk des Fiat Ducato mit überschaubarem Aufwand deutlich komfortabler. **70**

**SERVICE**
Vorzelte: fünf der zusätzlichen Räume im Test, Marktübersicht, Tipps und Tricks. **58**

## 44 ÜBERNACHTUNGSPLÄTZE IM HEFT


| | |
|---|---|
| Enz (11) | 102 |
| Ronneburg | 115 |
| Harz/Rügen (2) | 116 |
| Schärding, A | 116 |
| Eguisheim, F (2) | 120 |
| Loire, F (4) | 124 |
| Kärnten, A (23) | 130 |

**FRANKREICH-SPECIAL**
Städtetipp: Gerade mal 1.800 Einwohner zählt Eguisheim an der Elsässer Weinstraße. Das Dorf diente Disneys Filmemachern als Inspiration und hat sich seinen Altstadtcharme bis heute bewahrt. Außerdem: France Passion an der Loire, Verkehrsregeln im Nachbarland. **118**

## SO KANN DER TAG BEGINNEN

Besser geht's kaum: Das Wohnmobil steht am Ufer des Millstätter Sees auf einem Campingplatz, der Tisch ist gedeckt mit knusprigen Brötchen, Marmelade und dampfendem Kaffee. Die Sonne lacht, und die umliegenden Berge markieren den Horizont unter blauem Himmel – dieser Traum von einem Frühstück lässt sich verwirklichen in Kärnten. Wo es in dem österreichischen Leckerland auf der Alpensüdseite besonders schön ist, lesen Sie ab Seite 130: mit dem Reisemobil nach Kärnten. Das lohnt sich für die ganze Familie.

Foto: Michael Strobentreiner

AICHELSEDER
K 946 HZ

# Mal Seen

*Von Claus-Georg Petri*

**Ab in den Süden – aber nicht zu weit: Kärnten lockt mit warmen Seen, Wanderwegen über Almen und leckerer Küche in urigen Hütten. Urlauber im Reisemobil finden Campingplätze mit einem Angebot, das weit über das Nächtigen hinausreicht.**

Foto: Michael Stabentheiner

Das Licht am Ende dieses Tunnels verheißt eine Besonderheit: Sobald das Reisemobil den Katschbergtunnel gen Süden verlässt, befindet es sich in Kärnten. Tatsächlich ist die Tauernautobahn A 10, die in Salzburg beginnt, die wohl schnellste Verbindung in Österreichs südlichstes Bundesland.

Schon kann der Urlaub beginnen. Endlich an einem der vielen Seen sitzen, die Sonne fühlen, alsbald über Almen zum Gipfel wandern und auf dem Rückweg in eine Hütte einkehren, um die von Alpen und Adria inspirierte Küche zu genießen. Kurz: Kärnten erleben heißt, Berge und Seen auf der Alpensüdseite zu erleben.

Diese Mischung verspricht einen abwechslungsreichen Urlaub für die ganze Familie: radeln und mountainbiken, spazieren gehen, wandern und sogar klettern, paddeln, SUPen und kajaken. Zudem heißt Österreichs fünftgrößtes Bundesland Gäste mit dem Wohnmobil willkommen.

## Camping an Seen ist beliebt

Auf 100 Campingplätzen mit 16.000 Stellplätzen findet sich schnell ein Plätzchen – egal ob an einem Badesee, am Fuße eines Berges, am Flussufer, am Bauernhof oder auf einem der FKK-Campingplätze.

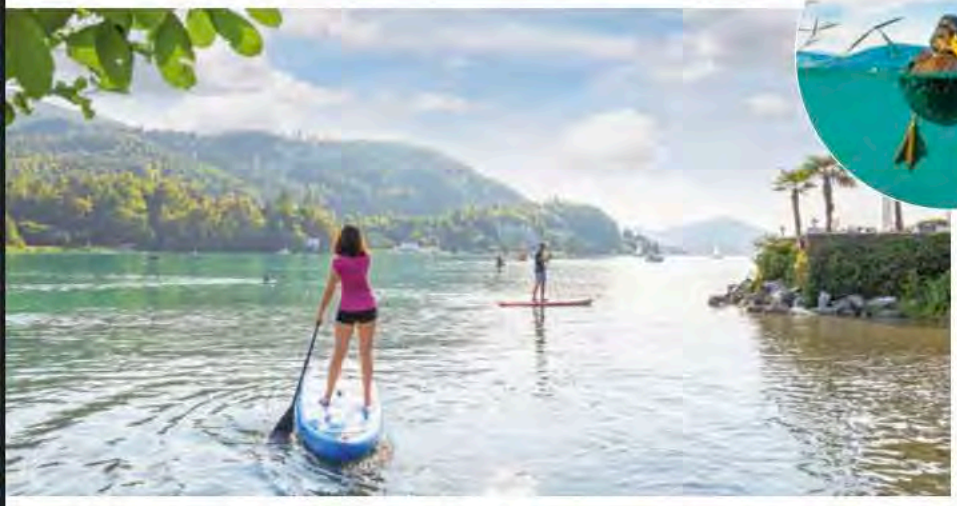
Egal wo: Camping in Kärnten ist nachhaltig. Diese fünf Campingplätze haben sich den strengen Prüflinien von EU Ecolabel, Österreichischem Umweltzeichen und Green Camping unterzogen (Adressen siehe Kasten):

- Alpencamp in Kötschach-Mauthen
- Camping Brunner am Millstätter See
- Camping Mössler am Millstätter See
- Camping Rosental Rož in St. Margareten
- Camping Knaller am Weißensee

Allen fünf Anlagen gemein ist, dass sie am Wasser liegen – wenngleich Camping Rosental Rož nur einen kleinen Schwimmteich, dafür aber andere Vorzüge aufweist, etwa die ausdrückliche Hundefreundlichkeit und das Expi-Science-Center.

Generell aber gilt, dass die Kärntner Seen Urlauber, auch die mit dem Reisemobil, besonders stark anlocken. Kein Wunder, bewahrt doch jeder seinen eigenen Charakter – mal abgesehen von ►

**So schön kann Urlaub sein: Ein Paar genießt die Sonne am Millstätter See bei Döbriach. In einer solch gelösten Atmosphäre kann der Camping-Tag nur gelingen.**



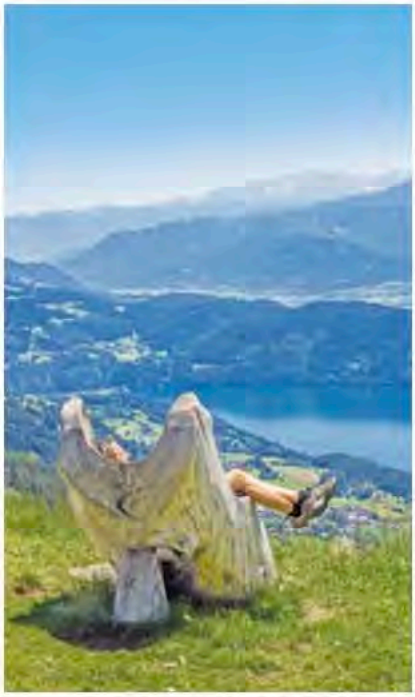
dem herrlich warmen, kristallklaren Badewasser in Trinkwasserqualität, das sie alle gemein haben.

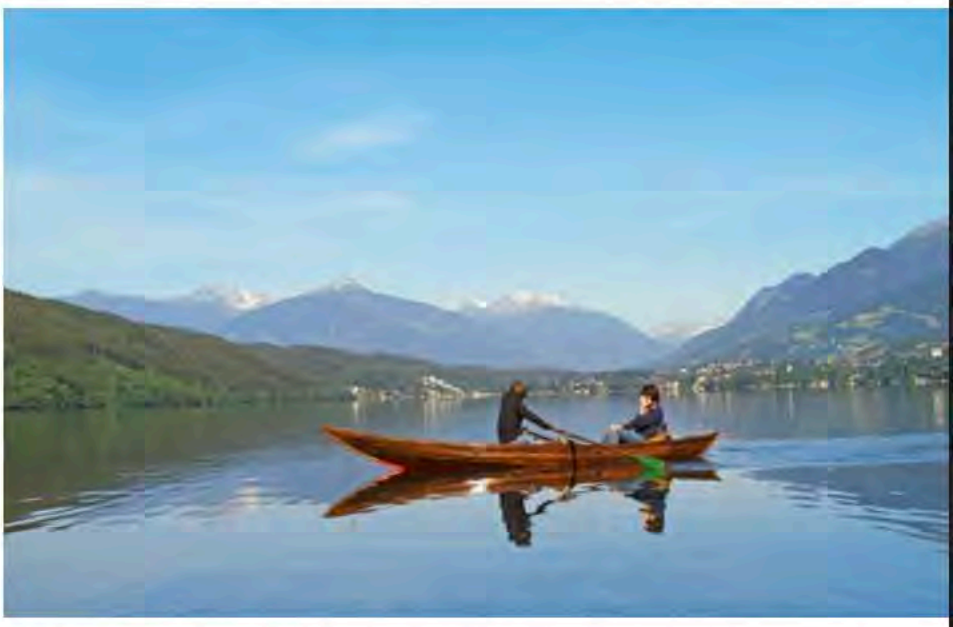
**Wörthersee:** Sein Wasser bringt Bewegung ins Leben – wenn auch unterschiedlich. Während die einen beim Yoga am Steg ihre Ruhe finden, meditativ auf blühende Seerosen blicken und dem rhythmischen Schwappen der Wellen lauschen, wappnen sich die anderen ein Stückchen weiter gerade für den ersten Versuch mit dem Wakeboard. Spezielle Motorboote erzeugen perfekte Wellen zu dieser Sportart und machen es Anfängern leicht, übers Wasser zu gleiten. Längst gehört der größte See Kärntens mit einer Länge von mehr als 16 Kilometern zum Lieblingshotspot der jungen Surfer. Das Wasser ist angenehm warm und karibisch türkisfarben. Urlauber entspannen noch lange nach Sonnenuntergang am Ufer oder besuchen die eine der vielen Bars und Restaurants mit Seeterrassen. Info: www.woerthersee.com

**Millstätter See:** Mit gut gefülltem Picknickkorb mit Leckereien von den Bauern geht es Schritt für Schritt zum Aussichtspunkt am Mirnock. Seit jeher werden dem Kraftberg am Fuße des Millstätter Sees

Paddeln gehört dazu: Die Seen in Kärnten locken Menschen und Enten gleichermaßen aufs Wasser.

Genuss am See: Kärnten gilt als Leckerland Österreichs. Erst recht beim Sonnenuntergang.





Freizeit auf dem Berg und dem See: Von der Millstätter Alpe eröffnet sich ein weiter Blick über die Landschaft Kärntens. Die Perspektive wechselt bei einer Bootstour auf dem Millstätter See, umgeben von schneebedeckten Bergen.

Fotos: Michael Stabentheiner, Franz Gerdl, Tine Steinthaler, Claus-Georg Petri

Ab in den Sattel: Die Radwege in Kärnten sind gut angelegt und ausgeschildert. Oft führen sie um Seen.

mystische Eigenschaften zugeschrieben. Überhaupt finden sich rund um den See viele sagenumwobene und geheimnisvolle Orte. Angefangen von den einsamen Buchten auf der Südseite, die nur mit dem Ruderboot erreichbar sind, über Millstatt mit seinem Stift, dem Badehaus und den alten Villen bis hin zu den sanften Almen auf dem Hochplateau im Norden. Info: www.millstaettersee.com

**Weißensee:** Zwei Drittel unverbautes Ufer, glasklares Wasser bis zu 22 Grad warm zum Schwimmen und Tauchen, einzigartiger Fischreichtum und Heimat der Edelkrebse. Der Weißensee mit einer Uferlänge von 23 Kilometern liegt auf über 930 Meter Meereshöhe mitten in einem über 7.640 Hektar großen Naturpark. Naturbelassen und streng geschützt. Deshalb haben sich die Menschen hier bereits früh dem sanften und nachhaltigen Tourismus verschrieben. Naturpark-Ranger führen zum Fishwatching. Im Angebot stehen auch Floß- und Pferdekutschenfahrten oder Pilzexkursion in die Wälder. Info: www.weissensee.com

**Ossiacher See:** Dank der verlässlich leichten Brise am Nachmittag ist der drittgrößte See Kärntens nördlich der Stadt Villach ideal zum Segeln und Windsurfen. Schon nach kurzer Zeit hat auch der Segelneuling den Dreh heraus und lässt sich vom Wind, der stetig von der Gerlitzen Alpe hinunter bläst, über den See schieben. Doch es gibt viel mehr: Vögel beobachten im Bleistätter Moor, Konzerte im Stift Ossiach, eine Stippvisite bei den Affen und Adlern auf Burg Landskron. Info: www.visitvillach.at

Badespaß: Die Seen in Kärnten sind im Sommer angenehm warm. Hier kommt jeder auf seine Kosten.

Nichts wie raus: Nach langer Fahrt freuen sich alle auf einen schönen Urlaub auf einem der vielen Campingplätze.

**Faaker See:** Seine türkise Farbe verdankt der Faaker See feinen Kalkpartikeln im Wasser, die das Sonnenlicht reflektieren. Paddelschlag für Paddelschlag geht es mit dem Kanu auf den Faaker See hinaus. Mittendrin teilt eine 8,4 Hektar große Insel den See in zwei Becken. Sogar ein Hotel findet darauf Platz – das einzige Inselhotel in Österreich. Zu erreichen ist die Insel nur auf dem Wasserweg. Paddler genießen den Blick auf Mittagskogel und Karawanken. Info: www.visitvillach.at

**Klopeiner See:** Alles, nur keine Hektik in der Hängematte, am Badesteg oder zwischen Palmen und Schilf. Beim Urlaub am Klopeiner See geht's gemütlich zu. Selbst ▶

Direkt am Ufer: In Döbriach stehen Camper gern am Millstätter See.

Mut gefragt: Strandcamping Anderwald bietet geführte Klettersteig-Touren an.

Wanderungen und Radtouren sind hier leicht. Info: www.suedkaernten.at

**Kleine Seen abseits vom Trubel:** Familienspaß am Pressegger See. Campingglück am Keutschacher See. Fischvergnügen am Afritzer See. Chillen bei Weinreben am Maltschacher See. Artenvielfalt am Turnersee. Aktiv sein am Silbersee. Glamping am Pirkdorfer See. Rückzug und Spiritualität am Längsee. Es gibt in Kärnten unzählige kleinere Badeseen. Mitten in der Natur, idyllisch ruhig – genau das Richtige für Familien und Outdoorfans.

## Vielfalt als Programm

Was für ein Genuss, wieder einmal stundenlang zu wandern und ausgedehnt zu radeln. Auf eigene Faust oder mit einem erfahrenen Guide, der zudem noch so manch spannende Geschichten über Land und Leute im Ärmel hat. Hier ein kleiner Vorgeschmack.

**Wanderung auf Slow Trails:** Wer das Wandern langsam angehen und sich von der Landschaft inspirieren lassen möchte, findet mit den Kärntner Slow Trails genau das Richtige. Diese Wanderwege nahe an den Seen sind maximal zehn Kilometer lang und mit nicht mehr als 300 Höhenmetern angelegt. Jeder der 20 Slow Trails

Pause muss sein: Der Zollnersee gehört zu einer Wanderung im Gailtal.

Über die Brücke: Radler fahren auf dem Drauradweg mit weitem Blick auf den großen Fluss in Kärnten.

Viel zu erleben: Für die ganze Familie bietet Kärnten tolle Ausflugsziele.

Fotos: Edward Gröger; Claus-Georg Petri; NLW; Tine Steinthaler; Gert Perauer

## MOBIL IN KÄRNTEN

Kärnten bildet ein großes Rechteck und erstreckt sich von Nord nach Süd über 68, von West nach Ost 177 Kilometer. Mit einer Fläche von 9.536 Quadratkilometern ist es das fünftgrößte der neun österreichischen Bundesländer. Es grenzt im Westen an Osttirol, im Nordwesten an Salzburg, im Nordosten und Osten an die Steiermark und im Süden an Slowenien sowie an die italienischen Regionen Friaul-Julisch Venetien sowie Venetien. Die Landesgrenze bilden fast vollständig Gebirgskämme: im Norden Hohe Tauern und Gurktaler Alpen, im Osten die Koralpe, im Süden Karnische Alpen und Karawanken, im Westen Lienzer Dolomiten und Schobergruppe.

In Kärnten leben 570.000 Menschen, das entspricht 60 Einwohner pro Quadratkilometer (Deutschland: 237). Hauptstadt ist Klagenfurt mit 105.000 Einwohnern.

**Kärnten Werbung,** Völkermarkter Ring 21-23, A-9020 Klagenfurt, Tel.: 0043/463/3000, www.kaernten.at

**Kärnten ist auf Urlauber im Reisemobil eingestellt.** Es gibt 100 Campingplätze. Auf www.camping.at und im auf dieser Website gratis zu bestellenden Camping-Magazin finden sich 45 ausgewählte Camping-Gastgeber. Hier einige schöne Plätze:

**Annenheim: Camping-Bad Ossiacher See,** Seeuferstraße 109, Tel.: 0043/4342/482757, www.camping-ossiachersee.at

**Döbriach, Millstätter See:**

- Komfort-Campingpark Burgstaller, Seefeldstraße 16, Tel.: 0043/4246/7774, www.burgstaller.co.at
- Schwimmbad-Camping Mössler, Glanzerstraße 24, Tel.: 0043/4246/7735, www.moessler.at

**Faak am See: Strandcamping Anderwald,** Strand Nord 4, Tel.: 0043/4254/2297, www.campinganderwald.at

**Gösselsdorfer See: Camping Gösselsdorfer See,** Tel.: 0043/4236/2168, www.goesselsdorfersee.com

**Hermagor/Gailtal: Euro-Parcs Hermagor Nassfeld,** Obervellach 15, Tel.: 0043/4282/2051, www.europarcs.de

**Keutschach/See: FKK Camping Müllerhof,** Dobein 10, Tel.: 0043/4273/2517, www.fkk-camping.at

**Klagenfurt/Wörthersee: Camping Klagenfurt,** Metnitzstrand 5, Tel.: 0043/463/287810, www.camping-woerthersee.at

**Malta/Hochalmstraße: Terrassencamping Maltatal,** Malta 6, 9854 Malta, Tel.: 0043/4733/2340, www.camping-maltatal.at

**Ossiach am See: Wellness-Seecamping Parth,** Ostriach 10, Tel.: 0043/4243/27440, www.parth.at

**St. Margareten: Camping Rosental Rož,** Gotschuchen 34, Tel.: 0043/4226/8100, www.camping.rozweb.eu

**Villach/Landskron am Ossiacher See:** Seecamping Berghof, Süduferstraße 241, Tel.: 0043/4242/41133, www.seecamping-berghof.at

Wenn auch nicht so verbreitet wie Camping-, so gibt es in Kärnten dennoch auch Stellplätze. Hier eine Auswahl:

**Arnoldstein/Villach: Stellplatz im Dreiländereck,** Seltschacher Straße 3, Tel.: 0043/650/3047343, www.rast-stellplatz.at

**Ferlach: Messe-P Schloss Ferlach,** Messeplatz 5, Tel.: 0043/4227/2600, www.ferlach.at

**Friesach: Genusshof Friesach,** Schützenweg 2, Tel.: 0043/699/13100102, www.topfen.at

**Klagenfurt: Stellplatz am Messeparkplatz,** Sankt-Ruprechter-Straße 12, Tel.: 0043/463/287463, www.visitklagenfurt.at

**Kötschach-Mauthen: Reisemobilpark Gailberghöhe,** Gailberg 1 & 2, Tel.: 0043/664/8347303, www.gailberg.at

**Mörtschach-Lassach: Stellplatz am Bauernhof Lindlerhof,** Lassach 11, Tel.: 0043/676/83555835, www.lindlerhof.at

Vor schöner Kulisse stehen: Urlauber auf Camping Rosental Rož blicken auf den Schwimmteich.

**Rossegg: Gasthof Rosseggerhof,** Schulweg 4, Tel.: 0043/4274/2722, www.roseggerhof.com

**Velden: Rast-Stellplatz,** Augsdorferstraße 17, Tel.: 0043/650/3122052, www.rast-stellplatz.at

**Wernberg: Gasthaus und Fleischerei Fruhmann,** Triester Straße 1, Tel.: 0043/4252/22210, www.fruhmann.at/wohnmobilstellplatz

**Wolfsberg: Stellplatz St. Jakob,** Sankt-Jakober-Straße, Tel.: 0043/4352/2878, www.region-lavanttal.at/wolfsberg

**Ziebl: Stellplätze am Bauernhof Nagelerhof,** Ziebl 4, Tel.: 0043/4761/236

**Kärnten-Card:** Mehr als 120 Sehenswürdigkeiten besuchen Urlauber, ohne Eintritt zu bezahlen, sofern sie die Kärnten-Card haben. Dazu gehören Museen, Bergbahnen, Erlebnisbäder, Schifffahrt, Panoramastraßen, Freizeit- und Erlebnisangebote. Die Kärnten Card gilt von April bis Oktober und kostet ab 60 Euro für Erwachsene und ab 31 Euro für Kinder pro Woche. Überblick über die Ziele auf www.kaerntencard.at. Außerdem gibt es in Kärnten zahlreiche regionale Bonuskarten.

Wenn der Frühling kommt: Villach schmückt sich mit einem Kleid aus blühenden Bäumen. Die Stadt liegt direkt an der Drau, der Lebensader Kärntens.

Hinein ins kühle Nass: Auf Camping Rosental Rož in St. Margareten lockt ein Badesee mitten auf dem Gelände. Rundum stehen Reisemobile und Caravans.

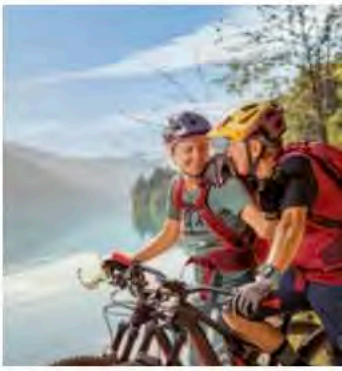
hat seinen eigenen Charakter, seine eigene Geschichte – mal mystisch verwunschen, mal mit architektonisch spannenden Elementen, mal mit Weitblicken.

**Radtour Kärnten Seen-Schleife:** Frischen Fahrtwind spüren und mit der Frühlingssonne um die Wette strahlen – egal ob mit Mountainbike, Rennrad, Gravelbike oder energiegeladenem E-Bike. Eine besonders attraktive Radtour ist die Große Kärnten Seen-Schleife. Die 420 Kilometer lange Runde gleicht einer liegenden Acht und führt abwechselnd an 20 Seen und entlang von Flussufern zu Aussichtsplätzen. Wer kein Rad in der Heckgarage hat, dem hilft das kärntenweite Radverleihsystem „Kärnten rent E-Bike“ mit 60 Stationen. Passend dazu ist die Infrastruktur mit Shuttles, Bahn und Schiffstransfer gut ausgebaut.

**Kulinarik und Slow Food:** Zu einer kulinarischen Reise durch Kärnten inspirieren die Programme der drei Slow Food

Gern gesehene Gäste: Reisemobile parken am Ufer des Millstätter Sees, etwa um das Badehaus in Millstattt zu besuchen. Übernachten dürfen sie hier aber nicht.

Einfach entspannen: Mit dem Blick auf einen der schönen Seen radelt es sich gleich noch mal besser.



Travel Regionen im Lesach-, Gail-, Gitschtal und Weißensee, im Lavanttal und in der Region Mittelkärnten. Obendrein lässt der Slow Food Kärnten Guide (www.slowfood-kaernten.at) hinter die Kulissen nachhaltiger Kreislaufwirtschaft und in die Kochtöpfe der Gastgeber blicken, die auf heimische Produkte setzen. Er verrät alles über die beliebtesten Slow Food Restaurants, Buschenschenken, Almhütten, Hofläden, Kulinarik-Feste und Märkte. Erhältlich ist der Guide im Buchhandel (7 Euro) oder als Gratis-App auf der Website www.slowfood.guide.

**Kärntens Städte entdecken:** Klagenfurt am Wörthersee mit imposanter Altstadt und großem Kulturangebot, Villach mit mediterraner Lebensart und lebendigem Brauchtum, das mittelalterliche Friesach mit Burgbau, die Büchsenmacherstadt Ferlach mit dem Jagdmuseum oder Bleiburg mit dem Werner-Berg-Museum.

Es gibt viel zu erleben in Kärnten. Umso mehr lohnt es sich, den Weg auf die Alpensüdseite einzuschlagen und dieses Bundesland zu besuchen. Wer sicher gehen will, einen Übernachtungsplatz auf einem Campingplatz nach Wunsch zu ergattern, sollte vorbuchen. Spätestens über die Pfingstferien und im Sommer entdecken viele mobile Urlauber das südlichste Bundesland Österreichs für ihre Reisepläne – das mit dem Licht am Ende des Tunnels.

Hoch oben: Die Kölnbreinsperre im Maltatal staut Wasser auf, mit dem Strom gewonnen wird.

Fotos: Rossmann; Claus-Georg Petri; Gert Steinthaler; Tina Steinthaler